

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 21.01.25, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Am Vormittag verbreitet Frost, Nebel und Glätte. Im weiteren
Tagesverlauf teils noch neblig-trüb, gebietsweise auflockernd.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält
sich in tiefen Lagen teils feuchte und kühle Luft.

FROST:

Bis zum Vormittag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -4, im
Bergland bis -6 Grad.

Später bei ganztägigem Nebel leichter Dauerfrost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch außer lokal im Rheinland verbreitet leichter
Frost zwischen 0 und -5 Grad.

GLÄTTE:

Bis zum Vormittag gebietsweise Glätte durch Reif oder gefrierende
Nebelnässe.

In der Nacht zum Mittwoch erneut örtlich Glätte, vor allem bei Nebel.

NEBEL:

Gebietsweise Nebel, dabei zum Teil Sichtweiten unter 150 m. Im
Tagesverlauf nur zögerliche Nebelauflösung, teilweise ganztags neblig-
trüb.

In der Nacht zum Mittwoch erneut örtlich Nebelbildung.

Vorhersage:

Am Vormittag vor allem im Norden und Westen stark bewölkt und neblig-
trüb, sonst bereits aufgelockert. Im Tagesverlauf breiten sich die
Auflockerungen zögerlich nach Nordwesten aus, wobei es vom nördlichen
Niederrhein bis zum nördlichen Münsterland oft bedeckt bleibt. Meist
niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher Wind
aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils neblig. Meist
niederschlagsfrei. In der zweiten Nachthälfte zunehmend stark bewölkt.
Tiefstwerte zwischen 1 und -3 Grad, im Bergland bis -5 Grad.

Stellenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In der Nacht zum Mittwoch je nach Ausbreitung von
Dunst- und Nebelfeldern gebietsweise Überfrieren von Feuchtigkeit, bei
klaren Verhältnissen vereinzelt Reifbildung. Am Mittwochvormittag von
Westen aufkommender Regen, lokal auf gefrorenem Boden gefrierender
Regen nicht ausgeschlossen. Zeitlicher Ablauf noch unsicher.

Am Mittwoch überwiegend stark bewölkt, von Westen etwa ab dem Mittag
aufkommender Regen. In geschützten und kalten Tallagen des Berglandes
kurzzeitig gefrierender Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen. Mild

mit Höchstwerten zwischen 4 und 7, in höchsten Lagen um 2 Grad. Zunächst schwacher, ab dem Mittag mäßiger Wind aus Süd bis Südost, am Nordrand des Berglandes teils böig auffrischend. In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen, im Bergland teils in Schnee übergehend. Dabei Glättegefahr. Tiefstwerte zwischen +3 und 1 Grad, im Bergland bis -1 Grad.

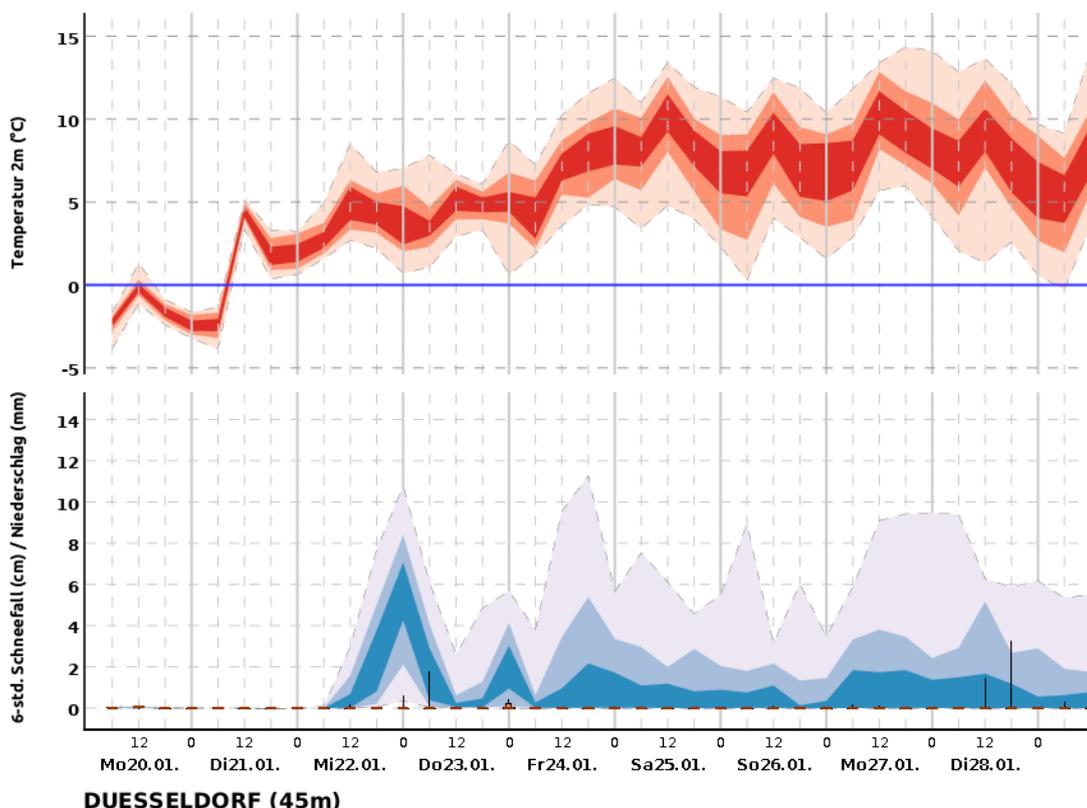
Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs verbreitet regnerisch. Am Vormittag aus Westen nachlassender Regen. Am Abend im Nordwesten neuer Regen. Höchsttemperatur zwischen 4 und 6, im höheren Bergland um 2 Grad. Mäßiger, im Bergland teils stark böiger Wind aus West bis Südwest.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, dabei von Westen durchziehender Regen. Tiefstwerte 5 bis 2, in höchsten Gipfellagen um 0 Grad. Mit den Niederschlägen zeitweise böig auffrischender Südwestwind.

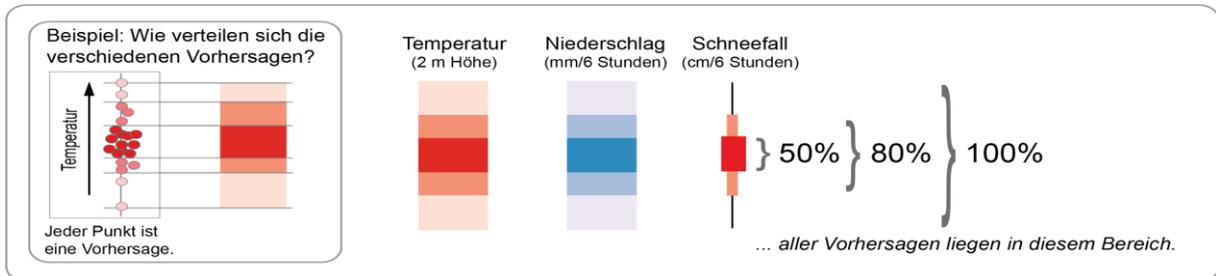
Am Freitag stark bewölkt, teils bedeckt. Zeitweise etwas Regen. Höchstwerte 8 bis 11, in den Hochlagen um 5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, zeitweise böig auffrischend. Vor allem im Bergland sowie exponiert teils stürmische Böen.

In der Nacht zum Samstag dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Tiefstwerte 8 bis 4, in den Gipfellagen bis 1 Grad. Zunächst im Bergland noch starke Böen aus südlichen Richtungen, im Laufe der Nacht nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Oh